Koblenzer Schlaglichter vom 22.02.2014 – 26.04.2014

24.12.2016 – 01.07.2017 ▼

PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr

-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session, präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so mansch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.
Bestellungen nimmt ***www.koblenzerkarneval.de*** über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam ***www.koblenzerkarneval.de*** an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.
Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320_O Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!
Ihr Redaktionsteam "kobenzerkarneval.de"

Samstag, 26. April 2014

Große Koblenzer: Kulturloge erhält 50 Eintrittsbänder für Winninger Kunsttage

-dc- Die Kultruloge Koblenz der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft möchte Menschen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen ermöglichen. Unterstützt wird sie dabei von den Veranstaltern der Winninger Kunsttage. Cornelia Heymann-Löwenstein (Mitte) vom Kunsttage-Team übergab 50 Eintrittsbänder für die vom 9. bis 11. Mai stattfindenden Kunsttage an Claudia Probst und Dirk Crecelius, Vorsitzende und Geschäftsführer der GKKG.
Gerne unterstützen wir die Idee der Kulturloge und freuen uns, damit auch sozial Schwachen den Zugang zu anspruchsvoller zeitgenössischer Kunst zu ermöglichen, so Cornelia Heymann-Löwenstein. Weitere Infos zu den Kunsttagen unter ***www.kunsttage-winningen.com***.

Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto): Stephan Horch

Montag, 14. April 2014

Jahreshauptversammlung beim LCV bringt Veränderungen bei Personalien

Am vergangenen Freitag, 11. April 2014 hatte der Lützeler Carnevals-Verein 1974 e.V. zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Präsident, Dirk Wittersheim, konnte 40 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung begrüßen, wo unter anderem das Geschäftsjahr 2013 und die Zirkuszelt-Kampagne 2013/2014 im Geschäftsbericht – Rechenschaftsbericht dargestellt und nachbetrachtet wurden. Nachdem die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragt und durchgeführt wurde, standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Einige Vorstandsmitglieder standen aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Somit setzt sich der neugewählte Vorstand wie folgt zusammen:

- Präsident: Dirk Wittersheim
- Vizepräsident: Dietmar Littek
- Geschäftsführerin: Petra Kreuter
- Kassierer: Michael Zbinden
- Schriftführerin: Dagmar Stromberg
- Beisitzer: Daniel Jansen und Ilse Littek

Die Jahreshauptversammlung verlief harmonisch, so daß sich die Mitglieder des LCV sich auf die bevorstehenden Jahre und Karnevalssessionen freuen.

Lützeler Carnevals-Vererein 1974 e.V.

Dienstag, 1. April 2014

Große hilft für guten Zweck

V.l.n.r. Oliver Ehrlich (Filialleiter Toyota); Dirk Crecelius und Sabine Helmes (Geschäftführer der GKKG), Hans-Gerd Helmes (Hotzels), Ursula Metzdorf und Klaus Heinz (Kulturloge Koblenz der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft)

-dc- Großer Andrang herrschte beim Autohaus Löhr Automobile Toyota beim ersten Kinderflohmarkt, dort wo sonst nur tolle Autos verkauft werden. Der Erlös war für die Kinderkrebsstation im Kemperhof gedacht.
Klar, daß dabei auch die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft den Filialleiter und ihr Elferratsmitglied Oliver Ehrlich für diesen guten Zweck mit dem Verkauf von Würstchen und Waffeln unterstüzten. Mehrfach mußte neuer Teig angesetzt werden, denn die Waffeln fanden reisenden Absatz und die Würstchen waren schon nach einer Stunde ausverkauft.

Quelle und Foto: Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.

Montag, 17. März 2014

Koblenzer Schlaglichter 1/2014

Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel sowie Andreas Klein (*www.koelsche-fastelovend.de*)

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger (oh)/Peter Krebs, Boomer Ritter Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V.,/Ingo Bisanz /Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz/MC "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V., Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub "Rohrer Käuzchen" 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein Fidele Mädcher Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen"/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986

e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, Boomer Ritter Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz /Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg "Schosch" Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher" 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer NarrenbunT 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein Fidele

Mädcher Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Montag, 17. März 2014

Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay 2014

Am Samstag, 15. März 2014 fand im Hotel Restaurant Anker die Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay statt. Um 19.38 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Dirk Kissel alle Anwesenden und eröffnete die diesjährige Mitgliederversammlung.
Insgesamt waren 52 Mitglieder anwesend, die alle stimm- und wahlberechtigt waren. Der 1. Vorsitzende Dirk Kissel ließ in seinem Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren und dankte allen Mitgliedern für die hervorragend geleistete Arbeit. Thomas Jost, 1. Kassierer verlas den

Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres. Dank einer gesunden und einwandfrei belegten Kassenführung schlugen die Kassenprüfer der Jahreshauptversammlung vor, den Vorstand und den 1. Kassierer zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte. Bei den darauf folgenden Wahlen, bei denen Olav Kullak auf eigenen Wunsch dem Vorstand nicht mehr zur Verfügung stand, wurde die dadurch frei gewordene Position des 1. Schriftführers durch Rolf Nonninger besetzt. Als neuen Beisitzer wählte die Versammlung Kevin Flöck in den Vorstand der Heimatfreunde.

Der neu gewählte Vorstand der Heimatfreunde Lay setzt sich nun wie folgt zusammen:
1. Vorsitzender – Dirk Kissel
Stellvertretender Vorsitzender – Rainer Kollmann
Stellvertretender Vorsitzender – Frank Thiery
1. Kassierer – Thomas Jost
2. Kassierer – Daniel Zimmermann
1. Schriftführer Rolf Nonninger
2. Schriftführer – Holger Rübel
Beisitzer: Andrea Bartelsmeier-Gerhard, Stefan Blettenberg, Kevin Flöck, Peter Fülöp, Astrid Israel, Kenny Kissel, Volker Kühn, Wolfgang Müller, Bernd Nonninger, Achim Olbertz und Peter Philippsen
Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig per Akklamation gewählt.

Gleichzeitig teilte der neue Vorstand die anstehenden Termine 2014 mit, die zwischen der Jahreshauptversammlung und dem Jahreswechsel 2014/2015 anstehn:

11.05.2014 Dorffest
26.09.2014 bis 28.09.2014 Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay
08.11.2014 St. Martinsumzug
06.12.2014 Seniorennachmittag

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard

Montag, 17. März 2014

Große Koblenzer: Ein Stern für eine Kostbarkeit

-dc- Hans Nobel heißt der Preisträger 2014 für sein Lebenswerk vom Autohaus Mercedes in Koblenz mit dem Stern von Koblenz wurde er in einem festlichen Rahmen geehrt. GKKG-Präsident Thomas Than hielt dabei in Reimform eine beeindruckende Laudatio. Standing Ovations für Hans Nobel war der Lohn für eine beeindruckende Karriere im Koblenzer Karneval.

Hans Nobel (vierter von links) stand mehr als 50 Jahre auf der Bühne der Großen und glänzte dabei in verschiedenen Rollen. Mit seinen Vorträgen der Koblenzer Kostbarkeiten ist er längst eine Kostbarkeit für die Große und viele Karnevalisten geworden.

2011 hat er sich von der närrischen Bühne verabschiedet. Bei der jährlichen Kowelenzer Weihnacht glänzt er aber jedes Jahr noch mit seinen selbstverfaßten Gedichten.

Bei der Preisübergabe war die Gruuße mit einer Abordnung seiner Hotzels-Famillich und Mitgliedern des Vorstandes vertreten. Herzlichen Glückwunsch, lieber Hans für Deine große Auszeichnung.

Die Große Koblenzer ist stolz darauf, daß Hans Nobel einer der

bedeutendsten Redner der Gesellschaft war/ist!

Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto) Udo Stanzlawski

Freitag, 7. März 2014

Rosenmontag in Koblenz: Polizei zieht positive Bilanz

Weitgehend ruhig verlief der Rosenmontag aus polizeilicher Sicht. Zwar beläuft sich die Zahl der Strafanzeigen in etwa auf dem Niveau der vergangenen Jahre, dafür kam es aber zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.
Auch in diesem Jahr haben sich mehrere Zehntausend Karnevalisten versammelt, um den Höhepunkt der Koblenzer Fastnachtssession live mitzuerleben. Pünktlich um 12.11 Uhr setzte sich der Rosenmontagsumzug in Bewegung. Auf den Straßen und in den Kneipen der Koblenzer Altstadt wurde ausgelassen und fröhlich gefeiert.
Natürlich galt es die eine oder andere Rangelei zu schlichten und mehrere Körperverletzungsanzeigen aufzunehmen, aber eine Schlägerei größeren Ausmaßes blieb gottlob aus.
Rund 200 Polizeibeamte waren während des Rosenmontagsumzugs im Einsatz. Durch die starke Polizeipräsenz konnten sich anbahnende Auseinandersetzungen, die häufig durch übermäßigen Alkoholkonsum ausgelöst wurden, unterbunden werden. Hier und da musste einzelnen Narren ein Platzverweis erteilt werden, um eine Eskalation zu vermeiden.
Im Bereich des Zentralplatzes und des Altlöhrtor waren Polizei und Ordnungsamt mehrfach präventiv im Rahmen des Jugendschutzes tätig. So mußten diverse mitgeführte Alkoholika der jungen Leute an Ort und Stelle vernichtet werden. Ein 12jähriger, dem am Altlöhrtor ein Platzverweis erteilt wurde, leiste Widerstand und beleidigte die eingesetzten Beamten. Er wurde zur Wache der Polizeiinspektion 1 verbracht und dort durch die Erziehungsberechtigten abgeholt.

Die Gesamtbilanz der Koblenzer Polizei für den Rosenmontag

lautet:
8 Anzeigen wegen Körperverletzung;
1 Anzeige wegen Beleidigung zum Nachteil von Polizeibeamten;
3 Anzeigen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte;
1 Anzeige wegen Sachbeschädigung;
9 Platzverweise.

Auch die Verhaltenstips der Polizei rund um die närrischen Tage sowie die verstärkten Verkehrskontrollen führten aus Sicht der Koblenzer Polizei zum Erfolg. Wie im vergangenen Jahr, ereignete sich in Koblenz auch in diesem Jahr glücklicherweise kein Verkehrsunfall, bei dem Alkohol- oder Drogen im Spiel waren.

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Montag, 3. März 2014

Gülser Husaren: Husaren Gewerjels war erfolgereiche Stehballkostümsitzungsparty

-hgj/nj- Seit Anfang der 1990er Jahre schwammen die Gülser Husaren mit ihrer Husaren Power Party an Karnevalssamstag auf der Welle des Erfolges. Einen ersten Einbruch erlebte die Gesellschaft mit der Schließung des Fest- und Kongreßzentrums

Hommen – Mosel Tanzpalast, der seine Pforten Aschermittwoch 2005 schloß. Hiermit veränderte sich nicht nur die Besucherstruktur des Gülser Carneval Vereins, sondern auch bei den Gülser Seemöwen und Gesellschaften, die aufgrund mangelnder Säle im Koblenzer Stadtgebiet bei Jakob, Gertrud Hommen und Tochter Ute Hommen-Mosmann in Güls feierten.
Seitdem stagnierten die Besucherzahlen der Husaren-Power-Party, die in den beiden vergangenen Sessionen durch weitere Mitbewerber an diesem Abend in der Rhein-Mosel-Halle und im Stadtteil Wallersheim sogar leicht rückläufig waren. So war im vergangen Frühjahr der Vorstand der Gülser Husaren gefordert, der rasch die tradierte Karnevalssamstagsparty in eine neue Form umkonstruierte. Hierdurch entstand aus der einstigen Husaren Power Party mit dem Husaren Gewerjels eine Stehballkostümsitzungsparty, die durch ihr neues und frisches Konzept gleich bei der ersten Auflage die Besucherzahlen um knapp 50 Prozent steigern konnte.

Montag, 3. März 2014

Hierbei begrüßte Präsident Frank Kreuter zusammen mit seinen Vorständen und dem 1. Vorsitzenden Markus Ohlig, nicht nur zahlreiche bekannte Köpfe des Koblenzer Karnevals und Lebens, sondern auch Akteure die im rheinischen Karneval über die

Region Koblenz hinweg einen breiten Bekanntheitsgrad haben. Mit dabei in der närrischen Narrhalla des TV Güls, der den Vereinen des Koblenzer Moselstadtteils auch als Sitzungslocation dient, die Guggemusik Gugge´ mer´ ma aus Bad Ems, Partysänger Torty de Banana (Torsten Schupp), das Männerballett der Gülser Husaren, Partysänger ,,Albert von Locke, Natascha Rühle mit ihrem Solomariechentanz, Sabotage – Der Partypanzer (David Sobbota), sowie die Showtanzgruppe des Schwestervereins der Gülser Seemöwen, die Kobern-Gondorfer Mundart-Band Spontan (oberes Foto) mit ihren Kölschen Covervrsionen sowie kurz nach Mitternacht aus Köln Partysternchen und Powerfrau des Popschlagers Marry (Marion Möhlich, Foto), die gerne dem Ruf der Gülser Husaren in ihre Geburtsheimat gefolgt war.

Montag, 3. März 2014

MEGA PARTY der Großen

-dc- Zum zweiten Mal hatte die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft zusammen mit den Einstein Gastronomie zur Mega Party in die Rhein-Mosel-Halle geladen. Zum Auftakt machte das Koblenzer Tollitätenpaar mit Prinz Markus I. und Confluentia Gaby ihre Aufwartung den Partygästen.
Danach tanzte die neu entstandene Showtanzgarde der GKKG unter

großem Beifall des Publikums. Sängerin Marry hieß die junge Sängerin, die mehr als einmal den Saal zum Singen und Hände im Himmel in Stimmung bringen konnte.
Mit heißen Partyrhythmen der DJs, wurde die Zeit des Wartens nicht lang bis Stargast Willi Herren die Bühne betrat.
Der Star aus der Lindenstraße und dem Dschungel Camp verstand es sofort das Publikum in Begeisterung zu versetzen. Er holte alles aus sich raus, führte eine Polonaise an und selbst im Liegen auf der Bühne hatte er die Massen noch im Griff. Da kam Mallorca-Feeling auf, einfach Party pur.
Torty de Banana als DJ verstand es danach mit heißem Sound, genauso wie die Showtanzgruppe der Großen mit ihrem Sambatanz und die Showtanzgruppe der Gülser Seemöwen, die prächtige Stimmung aufrecht zu erhalten.
Zu später Stunde stand dann noch Ballermann-Star Almklausi auf der Bühne und gegen Morgen war dann auch diese tolle Party vorbei.

Quelle: Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.

Montag, 3. März 2014

Beeindruckender Gottesdienst der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft

-dc- Es ist schon seit 18 Jahren Tradition, daß die Menschen am Karnevalssonntag in Scharen zum Gottesdienst der Karnevalisten in die Liebfrauenkirche pilgern. In diesem Jahr war das nicht anders, die ehrwürdige Owerpfarrkerch war fast schon überfüllt. Der ehemalige Regionaldekan Peter Bleeser verstand es wieder in einer Predigt in Reimform die Gläubigen zu begeistern.
Selbstverständlich wurde er dafür mit dem Prinzenorden von Prinz Markus I. und Confluentia Gaby, sowie dem Sessionsorden der GKKG geehrt.
Der Gottesdienst wurde wieder in Kowelenzer Moddersproch gestaltet, wofür Manfred Gniffke verantwortlich war und da wo er ist, gehört auch das Schängel-Lied dazu, daß in diesem Gottesdienst zum Glaubensbekenntnis gesungen wurde.
Im Anschluß an den Gottesdienst gab es bei strahlendem Sonnenschein auf dem Kirchplatz und unter den Klängen des Schalmeienzugs Lauterach aus Österreich wieder einen Eintopf aus der Küche des Gatshauses Altes Brauhaus. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintöpfe ist für die Koblenzer Tafel bestimmt und wird vom Vorstand der Großen Koblenzer an die karitative Institution übergeben.

Quelle und Foto: Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.

Montag, 3. März 2014

Einsatzlage Karneval: Überwiegend ruhiger Verlauf

In den letzten beiden Tagen kam es zu mehreren Einsätzen verteilt über das Stadtgebiet, bei denen naturgemäß der Alkohol eine nicht unerhebliche Rolle spielte. Zumeist waren aber nur kleinere Delikte festzustellen, wobei die Präsenz der Polizei in der Regel eine beruhigende Wirkung zur Folge hatte. Die Umzüge in den Stadtteilen Arenberg, Rübenach und Kesselheim verliefen friedlich und mußten lediglich durch die Polizei flankierend begleitet werden.
Folgende Fälle bedürfen einer gesonderten Erwähnung:

Fall 1: Randalierer traten Tür auf

Am frühen Samstagabend wurde im Stadtteil Ehrenbreitstein, Obertal, eine Personengruppe gemeldet, die eine Haustür auftreten sollte. Vorausgegangen war wohl das Bewerfen von unbekannten Kostümierten mit Böllern aus einer oberen Etage. Dies zum Anlaß genommen, klingelten diese Sturm an der Tür eines Mehrfamilienhauses, bis einer der Nachbarn den Türöffner betätigte und die Unbekannten so ins Haus gelangten.

Im Haus suchte die Personengruppe den Weg nach oben zum vermeintlichen Böllerwerfer und vermuteten diesen in der Wohnung des späteren Geschädigten. Da nach mehreren Zurufen niemand aus der Wohnung reagierte, wurde durch eine Person aus der Gruppe der Störer gegen die Wohnungseingangstür getreten, so daß der Schließmechanismus beschädigt wurde und die Tür aufging. Ob die unbekannte Personengruppe anschließend die Wohnung betrat, ist nicht bekannt. Die Wohnungsinhaber sind übrigens im Urlaub. Mit einem Angehörigen wurde die Wohnung abgegangen. Weitere Beschädigungen, Verwüstungen oder Entwendungen von Gegenständen erfolgten nicht.

Durch eine eingeleitete Fahndung konnten zwei Personen, die der Zeugenbeschreibung entsprachen, durch eine Streifenwagenbesatzung angehalten und kontrolliert werden. Ein zugeführter Zeuge konnte einen der beiden Kontrollierten zweifelsfrei wiedererkennen. Personalien wurden soweit festgehalten.

Die Beschädigung der Tür war so stark, daß anschließend eine Absicherung durch die Feuerwehr erfolgen mußte. Hinweise zu den übrigen Mitgliedern der Personengruppe, die mit weißen Papierarbeitsanzügen bzw. als Dalmatiner kostümiert waren, nimmt die Polizeiinspektion Koblenz 1 unter Telefon +49 (0) 2 61/1 03-25 10 oder +49 (0) 2 61/1 03-1 entgegen.

Fall 2: Übermütige Cäsaren

Fünf als Cäsaren verkleidete Männer spritzten am frühen Sonntagmorgen während einer Feier in der Rhein-Mosel-Halle mit Bier herum. Der Aufforderung des Sicherheitsdienstes, die Halle zu verlassen, kamen die Herren nicht nach. Anschließend

kam es wohl zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei ein Angehöriger des Sicherheitsdienstes gebissen und geschlagen wurde. Gegen zwei Cäsaren aus dem süddeutschen Raum muß nun eine Anzeige vorgelegt werden.
Die Cäsaren beschäftigten die Polizei erneut, als gegen 5.00 Uhr eine tätliche Auseinandersetzung in einem innerstädtischen Lokal gemeldet wurde. Offenbar war die weibliche Begleitung belästigt worden. Gegen mehrere Personen müssen Strafanzeigen vorgelegt werden, die einzelnen Rollen der Beteiligten müssen noch abschließend durch die Polizei ermittelt werden.

Fall 3: Gewalt mit Thuja-Bäumen – mindestens drei Fahrzeuge beschädigt

Folgende Meldung ging am Sonntagmorgen um 3:18 Uhr für die Pfarrer-Kraus-Straße ein:
Zeuge erkennt einen geparkten weißen Lieferwagen mit eingeschlagener Scheibe.
Die Polizei ermittelte folgenden Sachverhalt, der vermutlich ebenfalls im Zusammenhang mit Karneval zu sehen ist:
Unbekannte(r) Täter entnahmen vor einem Geschäft zwei eingetopfte Thuja-Bäume und schleiften diese die Pfarrer-Kraus-Straße in Richtung Arenberger Straße den Bürgersteig entlang. Einer der Pflanzen wurde in einem Straßenablauf, bei dem der Deckel vorher ausgehoben wurde, hinterlassen. Der andere Baum wurde weiter mitgeschleift bis zu einem am Straßenrand parkenden Lieferwagen, wo dann damit die Windschutzscheibe eingeschlagen wurde. Danach wurde der Baum weiter mitgezogen und an einem weiteren parkenden Pkw wurde der rechte Außenspiegel beschädigt sowie ein Kratzer hinterlassen.
Die Schleifspuren konnten dann bis auf einen größeren Parkplatz zurückverfolgt werden, wo schließlich ein weiteres parkendes Fahrzeug mit einem gezielten Schlag durch die Pflanze am hinteren Kotflügel beschädigt wurde. Der Thuja-Baum wurde dort am beschädigten Fahrzeug liegengelassen und der (die) Täter setzte(n) seinen/ihren Weg in Richtung Arenberger Straße fort. Unweit der anderen beschädigten Fahrzeuge, konnte

an einem weiteren am Straßenrand parkenden Fahrzeug ein abgerissener Außenspiegel festgestellt werden. Ermittlungen dauern noch an.
Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Koblenz 1 unter Telefon +49 (0) 2 61/1 03-25 10 oder +49 (0) 2 61/1 03-1 entgegen.

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Freitag, 28. Februar 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Schwerdonnerstag Polizei Koblenz zieht Bilanz

Alles andere als ruhig verlief der gestrige Schwerdonnerstag aus polizeilicher Sicht.
Auch in diesem Jahr feierten die Narren fröhlich und ausgelassen in den Straßen und Kneipen der Altstadt. Aber einige, meist stark angetrunkene Narren, schlugen hier über die Stränge. So mußten sechs Schlägereien in und vor Gaststätten geschlichtet werden, bei denen mehrere Personen, vorwiegend leicht verletzt wurden.
Einige zahlungsunwillige Zecher mußten zum Begleichen ihrer Rechnung überredet werden. Auch Taxifahrer baten die Beamtinnen und Beamte um Hilfe, die Probleme mit alkoholisierten Fahrgästen hatten. Ein stark alkoholisierter Fußgänger, der kurz nach Mitternacht auf der B 42 zwischen Ehrenbreitstein und Urbar unterwegs war, konnte unbeschadet angetroffen und nach Hause geleitet werden.
Weniger Glück hatte zuvor ein offensichtlich unter Alkoholeinfluß stehender Fußgänger, der gegen 19.15 Uhr, im Bereich der Kurt-Schumacher-Brücke auf die Fahrbahn torkelte

und dort von einem Pkw gestreift wurde. Bei dem Sturz zu Boden zog er sich leichte Verletzungen zu.
Ein weiterer Verkehrsunfall mit einem alkoholisierten Roller-Fahrer ereignete sich gegen 05.45 Uhr in der Schlachthofstraße. Beim Einfahren auf ein Tankstellengelände rutschte der Roller weg und fiel um. Dessen Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu. Auch dieser hatte weit über 1 Promille

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Freitag, 28. Februar 2014

Kinder- und Jugendsitzung in der KuFa

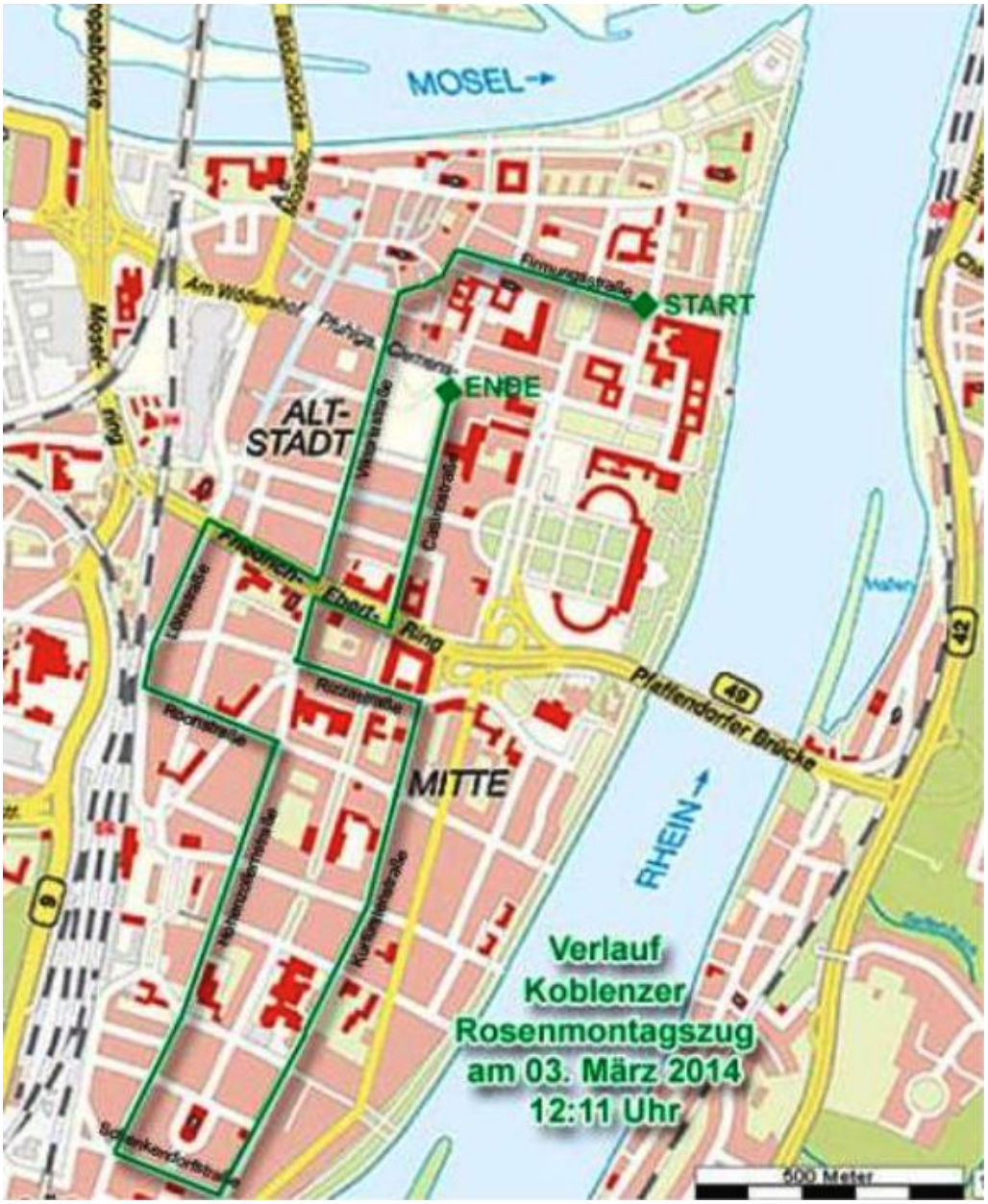
-dc- Bereits zum sechsten Mal veranstalteten die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, die Rheinfreunde aus Neuendorf und das Alt-Herren Corps in der Kulturfabrik (KuFa)die Koblenzer Kinder- und Jugendsitzung.
Unter dem Motto Faasenacht, außer Rand und Band, die Kufa fest in Kinderhand präsentierte Präsident Tobias Bilo mal wieder ein abwechslungsreiches Programm.
Der neunzehnjährige Tobias leitet seit sechs Jahren die Kindersitzung und ist ein Eigengewächs der Großen, war dort auch schon mehrfach als Büttenredner und im Showtanz

aufgetreten. Für seine Verdienste um die GKKG wurde er am Ende der Sitzung von GKKG-Präsident Thomas Than mit der Verdienstnadel der Gesellschaft ausgezeichnet.
Vorher hatten das Kinderprinzenpaar aus Wallersheim und den Koblenzer Tollitäten Prinz Markus I. und Confluentia Gaby mit ihrem Hofstaat den Kindern ihre Aufwachtung gemacht.
Die Showtanzgruppen der Rheinfreunde und der GKKG zeigten Tänze der Spitzenklasse. Die Trash-Drum-Gruppe der GKKG, die Trommelknechte zeigten mit ihrem Trainer Alexander Sauerländer was sie in kurzer Zeit schon gelernt hatten und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.
Das Ensemble des Kinder und Jugendtheaters der Kulturfabrik begeisterten mit einem Ausschnitt aus ihrem Stück Schattengreifer. Die Hortkinder der Kindertagesstätte Eulenhorst präsentierten ein umjubeltes Zirkusprogramm mit tollen Attraktionen. Höhepunkt war sicherlich der Auftritt des bekannten Zauberers Zantac", der die Kinder in die Welt der Magie entführte. Auch das Publikum der ??? war in das Programm mit eingebunden und einige Kinder verstanden es mit Witzen herzhafte Lacher zu erzielen. Musikalisch umrahmt wurde die Sitzung von Jörg Alfter.

Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto): Karin Bauer

Freitag, 28. Februar 2014

Rosenmontagszug 2014



Der Karneval in Koblenz als gewachsenes Brauchtum einer Lebenseinstellung hat seine Wurzeln in weltoffener Toleranz, verbunden mit einer unerschütterlichen Liebe und Treue zum heimatlichen Strom.
Zum Höhepunkt des Straßenkarnevals schlängelt sich am Rosenmontag, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., ein kilometerlanger bunter Umzug durch die Koblenzer Innenstadt

Verlauf des Zuges:
Rheinstraße (Start)- Firmungstraße – Entenpfuhl- Görgenstraße – Viktoriastraße – Friedrich-Ebert-Ring – Löhrstraße – Roonstraße – Hohenzollernstraße – Schenkendorfstraße –

Kurfürstenstraße – Rizzastraße – Hohenzollernstraße – Friedrich-Ebert-Ring – Casinostraße (Ende/Auflösung)

Quelle und Grafik: Stadt Koblenz – Pressestelle

Freitag, 28. Februar 2014

Karnevalsumzüge in den Stadtteilen

Neben dem Rosenmontagsumzug durch die Koblenzer Innenstadt gibt es in einigen Stadtteilen traditionell auch eigene Karnevalsumzüge:

Karnevalsumzug in Arenberg

Veranstaltungszeit: Samstag, 1. März 2014, ab 14.11 Uhr
Wegstrecke: Pfarrer-Kraus-Straße – Silberstraße – Auf dem Forst – Pfarrer-Kraus-Straße – Immendorfer Straße

Karnevalsumzug in Rübenach
Veranstaltungszeit: Samstag, 1. März 2014, ab 14.11 Uhr
Wegstrecke: Keltenstraße – Lambertstraße – Grabenstraße – Aachener Straße – Kruppstraße – Hollerstraße – Maximinstraße – Aachener Straße – Gedächtnisstraße – Grabenstraße – Lambertstraße – Alte Straße – Auflösung/Aachener Straße

Karnevalsumzug in Kesselheim
Veranstaltungszeit: 1. März 2014, ab 15:11 Uhr
Wegstrecke: Fröschenpfuhl – Im Wolfsangel – Fröschenpfuhl – Zur Wegscheide – Zur Bergpflege – Am Aachener Hof – Kaiser-Otto-Straße – Kurfürst-Schönborn-Straße – Car-Spaeter-Straße – Hintermark – Kurfürst-Schönborn-Straße – Am Aachener Hof – Martinsstraße – Auflösung VfL-Vereinshaus

Karnevalsumzug in Arzheim
Veranstaltungszeit: Sonntag, 2. März 2014, ab 14.11 Uhr
Wegstrecke: Aldegundisstraße – In der Strenge – Unterdorfstraße – Hinterdorfstraße – Kreisstraße – Pfarrer-Wilmerstaedt-Straße – In der Strenge – Hinterdorfstraße – Auflösung des Umzuges am Spillesje

Karnevalsumzug in Moselweiß

Veranstaltungszeit: Sonntag, 2. März 2014, ab 14:11 Uhr
Wegstrecke: Ferdinand-Sauerbruch-Straße – Koblenzer Straße – Gülser Straße – Burgweg – Nahlkammer – Bahnhofsweg zum Kirmesplatz

Karnevalsumzug in Wallersheim/Neuendorf
Veranstaltungszeit: Sonntag, 2. März 2014, ab 14.11 Uhr
Wegstrecke: Kammertsweg – Deutschherrenstraße – Büngertsweg – Nauweg – Hochstraße – Hüttenstück – Brenderweg – Herberichstraße – Plankenweg – Nauweg – Langenaustraße – Deutschherrenstraße – Wallersheimer Kreisel – Auflösung Messeplatz

Karnevalsumzug in Horchheim
Veranstaltungszeit: Sonntag, 2. März 2014, ab 14.30 Uhr
Wegstrecke: Heddesdorfer Straße – Emser Straße – Alte Heerstraße – Mendelssohnstraße – Bächelstraße – Emser Straße – Alte Heerstraße – Mendelssohnstraße – Brandenburgstraße – Mittelstraße – Louis-Berger-Straße – Emser Straße – Auflösung am Jahnplatz/Turnerheim

Karnevalsumzug in Immendorf
Veranstaltungszeit: Dienstag, 4. März 2014, ab 14.11 Uhr
Wegstrecke: Dorfplatz – Ringstraße – Schlosshofstraße – Ringstraße – Bitzenweg – Reuschweg – Ringstraße

Quelle: Stadt Koblenz – Pressestelle

Dienstag, 25. Februar 2014

Verstärkter Buseinsatz und Happy Days an Karneval 2014

Verstärkter Buseinsatz und Happy Days an Karneval 2014

An den Karnevalstagen bieten die Koblenzer Verkehrsbetriebe, KEVAG Verkehrs-Service, der Rhein-Mosel-Bus, rhb und die Zickenheiner GmbH ein erweitertes Angebot. Insbesondere an Schwerdonnerstag und Rosenmontag kommt es zu Veränderungen.
In den närrischen Nächten von Schwerdonnerstag, Freitag,

Samstag und Rosenmontag werden Nachtbusse angeboten.
Passend zu den närrischen Tagen (27. Februar-4. März 2014) kommt das Happy Days-Angebot im VRM: Fahren Sie mit bis zu fünf Personen mit nur einer Tageskarte!

Buseinsatz der KEVAG Verkehrs-Service Linien 1, 2/12, 3, 5/15, 6/16, 7, 8, 9, 10 und 21 an Rosenmontag:
Am Rosenmontag fahren die Linienbusse nach dem Samstagfahrplan; lediglich die Linie 5/15 fährt nach dem Fahrplan Montag bis Freitag! Die Linie 20 verkehrt nicht.
Für das erhöhte Fahrgastaufkommen werden an diesem Tag in den Mittags- und Nachmittagsstunden zusätzliche Busse eingesetzt.
Mit Beginn der Innenstadtsperrung für den Rosenmontagszug gegen 11.00 Uhr fahren die Linien 2/12, 3, 5/15, 6/16 (Moselweiß), 10 (Mittelweiden) und 21 im Busbahnhof der Hohenfelderstraße an und ab.
Die Linie 1 vom Oberwerth fährt nur noch bis Hauptbahnhof und zurück. Die Linien 6 (Horchheimer Höhe), 8, 9 und 10 (Arzheim) verkehren ab diesem Zeitpunkt von und bis Rhein-Mosel-Halle.
Nach Auflösung des Rosenmontagszuges und Reinigung der Straßen erfolgt die Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs.
Weitere Informationen erhalten Sie im Bus-Infozentrum, unter der Telefonnummer +49 (0) 2 61 /3 92-17 77 sowie unter ***www.kevag.de***.

Buseinsatz auf den KEVAG Verkehrs-Service-Linien 350, 353, 354, 356, 357, 359, 570, 571, 573 sowie den Buslinien des Rhein-Mosel-Bus, der rhb sowie KVG (Linie 301):
Am Rosenmontag fahren die Busse der hier genannten Linien nach dem Fahrplan Montag bis Freitag. Aufgrund der schulfreien Tage, an Rosenmontag und Karnevalsdienstag entfallen die Busse, die im Fahrplan mit einem S gekennzeichnet sind.
Wegen des erhöhten Fahrgastaufkommens werden vor dem Koblenzer Karnevalsumzug zusätzliche Busse von Urmitz über Kesselheim, ab Mülheim-Kärlich Rathaus sowie Rübenach zum Busbahnhof der Hohenfelderstraße eingesetzt.

Mit Beginn der Innenstadtsperrung gegen 11.00 Uhr bis zur

Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs können die Haltestellen in der Innenstadt nicht angefahren werden.
Die Linien 570, 571 und 573 in Richtung Lahnstein fahren im Koblenzer Zentrum nur den Busbahnhof der Hohenfelderstraße und den Hauptbahnhof an. Während des Rosenmontagszuges in Oberlahnstein werden in Lahnstein nur die Haltestellen in Niederlahnstein angefahren, alle Haltestellen in Oberlahnstein entfallen. Die Busse fahren dann über die B42 nach Braubach, Lahnstein Kurtherme bzw. Friedland/Friedrichssegen. Die rechtsrheinischen Linien Richtung Montabaur und Vallendar fahren in der Innenstadt nur den Hauptbahnhof und die Haltestelle Rizzastraße (Mainzer Straße/Ecke Rizzastraße) – wenige Meter von der Haltestelle Rhein-Mosel-Halle entfernt – an.
Alle Linien, die normalerweise über den Busbahnhof der Hohenfelderstraße zum Hauptbahnhof fahren, beginnen und enden am Busbahnhof der Hohenfelderstraße. Die Linien 620 und 621 fahren aus Richtung Waldesch über die Haltestelle Hauptbahnhof West zum Busbahnhof der Hohenfelderstraße. Die Haltestellen Roonstraße und Hauptbahnhof werden nicht angefahren. Busse der Linie 650 Koblenz – Boppard und der Linie 543 nach Lahnstein – Nastätten/Nassau beginnen und enden am Hauptbahnhof. In Oberlahnstein entfallen alle Haltestellen während des Umzuges. Die Busse fahren dann über die B42 nach Nassau bzw. Nastätten.

Am Schwerdonnerstag werden zu den üblichen Abfahrtszeiten zwischen 11.00 und 13.00 Uhr auf der Linie 357 zusätzliche Busse von der Koblenzer Innenstadt nach Mülheim-Kärlich eingesetzt. Während des Möhnenumzuges (13.30 Uhr bis zirka 19.00 Uhr) werden die Busse über die Ortsumgehung Mülheim umgeleitet und bedienen in Mülheim-Kärlich nur den Ersatzhalt in der Clemensstraße Höhe Kurfürstenhalle. Alle übrigen Haltestellen werden nicht angefahren. Zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr an Schwerdonnerstag und von zirka 19.00 Uhr bis Freitag, 12.00 Uhr werden in Mülheim-Kärlich die Haltestellen Rathaus, Mülheimer Straße, Kirche und Raiffeisenplatz nicht angefahren, eine Ersatzhaltestelle befindet sich an der

Rheinlandhalle und in der Clemensstraße Höhe Kurfürstenhalle. Weitere Informationen erhalten Sie im Kunden-Center der RMV unter +49 (0) 2 61/1 73 83 sowie unter ***www.rhein-mosel-bus.de***.

Buseinsatz der Linie 27 am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag
Die Busse der Linie 27 fahren an beiden Tagen wie an schulfreien Tagen. Mit Beginn der Innenstadtsperrung gegen 11.00 Uhr bis zur Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs können die Haltestellen in der Innenstadt nicht mehr angefahren werden. Im Zentrum wird nur der Hauptbahnhof und die Haltestelle Rizzastraße (Mainzer Straße/Ecke Rizzastraße) wenige Meter entfernt von der Haltestelle Rhein-Mosel-Halle angefahren. Weitere Informationen sind unter der Nummer +49 (0) 2 61/9 84 61 40 erhältlich.

Nachtbusse an Karneval
KEVAG Verkehrs-Service, Rhein-Mosel-Bus, rhb und die Zickenheiner GmbH bieten an Karneval ein erweitertes Nachtbusangebot: Das übliche Nachtbusangebot N1 bis N11 mit den üblichen Abfahrtzeiten gegen 1.00 Uhr ab dem Koblenzer Zentrum fahren in der närrischen Zeit an Schwerdonnerstag auf Freitag, Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie von Rosenmontag auf Karnevalsdienstag. An Schwerdonnerstag fährt um 0.15 Uhr ein zusätzlicher Bus von der Haltestelle Mülheim-Kärlich, Rathaus über Bubenheim zum Zentralplatz und HbF in Koblenz.

Fahrkartenempfehlung
Passend zu den närrischen Tagen vom 27. Februar bis 4. März 2014 gilt in diesem Jahr das Happy Days-Angebot im VRM: Die preiswerte Tageskarte, die üblicherweise nur für eine Person gilt und an diesem Tag uneingeschränktes Fahren ermöglicht, bietet an den Happy Days ebenfalls die Konditionen der Minigruppenkarte. Somit können statt nur einer Person bis zu fünf Personen mit der Tageskarte einen Tag lang fahren. Entsprechend der Minigruppenkarte gilt die Einschränkung, dass das Angebot wochentags erst ab 9.00 Uhr gilt. Aber zu dieser Zeit sind wohl eher wenig Karnevalisten unterwegs.

Quelle: KEVAG Verkehrs-Service GmbH Verkehrsplanung

Dienstag, 25. Februar 2014

Karneval 2014

– Umleitungen im Omnibusverkehr durch Umzüge und Rathausstürmungen –

Freitag, 28. Februar 2014
Koblenz
Schlüsselübergabe/Protokoll
Betroffener Zeitraum: 14.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr
Fußgruppe quert die Kastorpfaffenstraße in Höhe der Rheinstraße. Geringfügige Behinderung der Linie 1 im Bereich Altstadt, keine Umleitung.

Samstag, 01. März 2014
Arenberg
Beginn: 14:11 Uhr, betroffener Zeitraum: 13.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr
Behinderung der Linie 9 im Bereich Arenberg Mitte, Pfarrer-Kraus-Straße. Die Linie 9 wird ab Haltestelle Schule Niederberg über die Umgehung L 127 über Haltestelle Pfarrer Kraus Straße nach Immendorf geführt. Rückfahrt anlog der Hinfahrt.

Sonntag, 02. März 2014
Wallersheim
Beginn: 14:11 Uhr, betroffener Zeitraum: 12.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr
Umleitung über Wallersheimer Weg bis Haltestelle Herberichstraße. Die Busse wenden über die Haltestelle Max-Bär-Straße. Während des Umzuges werden die Haltestellen der RMV angedient. Die Haltestellen August- Borsig-Straße, Kammertsweg und Deutschherrenstraße werden bis Betriebsende nicht bedient.

Arzheim
Beginn: 14:11 Uhr, betroffener Zeitraum: 13.00 Uhr – ca. 17.30

Uhr
Während des Umzuges wenden die Busse der Linie 10 Im Schilt. Nach dem Umzug wenden die Busse bis Dienstende am Kreisverkehrsplatz Am Kapellchen.

Horchheim
Beginn: 14:11 Uhr, betroffener Zeitraum: 14.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
Mit kurzfristigen Behinderungen in der Emser Straße und in der Alten Heerstraße ist zu rechnen. Keine Umleitung. Die Feuerwehr regelt den Verkehr vor Ort.

Moselweiß
Beginn: 14.11 Uhr, betroffener Zeitraum 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Die Busse der Linie 6 werden ab der Haltestelle Blücherstraße, später über die Zufahrt der Kurt-Schumacher-Brücke umgeleitet.

Montag, 03. März 2014
Koblenz
Beginn: 12:11 Uhr, betroffener Zeitraum: 11.00 Uhr – ca.18.30 Uhr
Sperrung der Innenstadt und Umleitung der KEVAG-Linien ab 11.00 Uhr. Mit Beginn der Innenstadtsperrung fahren die Linien 2/12, 3, 5/15, 6/16 (Moselweiß), 10 (Mittelweiden) und 21 im Busbahnhof Hohenfelderstraße an und ab. Die Linie 1 vom Oberwerth fährt nur noch bis Hauptbahnhof und zurück. Die Linien 6 (Horchheimer Höhe), 8, 9 und 10 (Arzheim) verkehren ab diesem Zeitpunkt von und bis Rhein-Mosel-Halle. Nach Auflösung des Rosenmontagszuges und Reinigung der Straßen erfolgt die Wiederaufnahme des regulären Linienverkehrs.

Dienstag, 04. März 2014
Immendorf
Beginn: 14.11 Uhr, betroffener Zeitraum: 13:00 Uhr – ca. 17.30 Uhr
Die Busse der Linie 9 wenden an der Haltestelle "Ringstraße".

Nach dem Umzug erfolgt die Freigabe des Linienweges durch die Verkehrsaufsicht.

Die Aufhebung der jeweiligen Umleitungen erfolgt in Absprache mit Polizei und Stadtreinigung durch die Verkehrsaufsicht der KEVAG Verkehrs-Service GmbH.

Quelle: KEVAG Verkehrs-Service GmbH Verkehrsplanung

Dienstag, 25. Februar 2014

CCKK nimmt NSA Spinonageaffäre Rosenmontag unter die Lupe

-hgj/nj- Die Taufe des aktuellen Rosenmontagsfahrzeuges mit dem der Carneval-Club-Korpskommando Koblenz (CCKK) auf Reisen geht, gehört seit vielen Jahrzehnten zum Veranstaltungskalender der einzigen Karnevalsgesellschaft, die aus der Bundeswehr hervorgeht und seit seiner Gründung 1968 in Koblenz verwurzelt ist.
Für den heutigen Abend hatte der CCKK wieder zu diesem feierlichen Akt eingeladen, wo sich neben karnevalistischer Prominenz der Rhein-Mosel-Stadt zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens trafen. Seit nun mehr zwei Jahren, findet die Taufe des selbstentworfenen und -gebauten

Motivwagens nicht mehr auf militärischem Gelände statt, da sich die Bundeswehr durch viele Reformen vom ursprünglichen Sitz des III. Korps über das Heeresführungskommando zum Zentralen Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr wandelte.

Dienstag, 25. Februar 2014

Hierdurch konnte der Vorstand der CCKK über den kleinen Dienstweg rasch seinen Hauptsponsor der Koblenzer Brauerei überzeugen, so daß der Täufling nicht wie bis 2012 neben dem NATO-Saal der Falckenstein-Kaserne sondern im unmittelbaren Umfeld des Brauerei-Schalanders an der Königsbach durch die amtierende Dame Confluentia mit einem ordentlichen Schluck Bier für den Straßenkarneval gestärkt wurde. In dieser Session steht der Rosenmontagswagen der CCKK unter dem Motto der NSA Spionageaffäre und wurde im Beisein von Prinz Markus I. von Confluentia Gaby getauft, damit das närrische Gefährt nicht nur unbeschadet den Kowelenzer Zuch übersteht, sondern vielleicht auch einen der Preise erhält womit die Jury die schönsten Wagen und Fußgruppen für ihr Engagement belohnt.
Neben der Wagentaufe, die traditionell immer am Dienstag vor Schwerdonnerstag stattfindet, ehrten Präsident Peter Olf und Vorsitzender Michael Flöck ihren Kassenprüfer Georg Eberle mit

der goldenen Nadel, als höchste Auszeichnung des Carneval-Club-Korpskommando Koblenz, der in vielen Bereichen immer eine zupackende Hand über Jahre hinweg ist und war. Außerdem wurden in den Kreis der Bundeswehr-Karnevalisten Florian Dudziak, Peter Krebs und Brigitte Müller aufgenommen, die ab dem heutigen Tag den Halsorden, das Vereinskappe und außerhalb der Session die Nadel des CCKK tragen dürfen.

Dienstag, 25. Februar 2014

Ins Land des Lächelns mit den Heimatfreunden Lay

Is für dä Fahradwech noh Lay die Stadtkass leer, muß halt dat Gold der Chinese her!

Elf gelb-schwarze LAY-nesen inklusive dem Sitzungspräsidenten Bernd Nonninger präsentierten in der farbenfroh geschmückten Layer Legia-Halle ein buntes, abwechslungsreiches und spritzig-humorvolles Programm, dass einem so manche Lachträne ins Auge trieb.
Kurz nach der Begrüßung durch den Präsidenten zogen Prinz Markus der I. vom närrischen Zirkus Waschem und Confluentia Gaby mit ihrem wunderschönen und farbenfrohen Gefolge in die Layer Narrhalla ein. Doch so einfach wurde ihnen der Weg in

die Layer Manege nicht gemacht! Der dafür notwendige Sprung durch den Reifen war aber kein wirkliches Hindernis für die zirkuserprobten Artisten aus Waschem und die Vorstellung konnte beginnen. Nach der Tanzgarde der Heimatfreunde gab es die erste Überraschung des Abends: nicht ein Protokoller, sondern die Protokoller! Während Reinhard Mader in der Layer Bütt mit dem Protokoll begonnen hatte, bekam er Gesellschaft durch Raimund Kissel, der mit eigener Zink-Bütt in den Saal einmarschierte und die Bühne eroberte. Heraus kam ein mit reichlich Lokalkolorit gespicktes Protokoll, hervorragend und humorvoll vorgetragen von zwei Profis der Layer Faasenacht. Was nun folgte, war ein Verwöhnprogramm für Augen und Ohren, präsentiert von 110 Layer Eigengewächsen. Glanzpunkte waren wie immer die Tanzgruppen der Heimatfreunde Lay. Die Kleinsten entführten das Publikum in die Welt von Glitzer und Glamour und strahlten nach dem Motto Gentlemen meets Material Girl selbst wie kleine Diamanten. Neben der Garde und den Kleinsten gab es natürlich noch viel mehr an Show und Tanz. Die Showgirls entführten uns in den Wilden Westen und die Heimatfeunde-Ladys brillierten als sexy Layer Matrosinnen. Mit zwei Indianern und 13 Squaws überzeugte die HF-Showtanzgruppe das Publikum davon, wo Cowboys sind, da sind Indianer nicht weit! Anne Bubenheim und Kristina Serio überzeugte das Publikum mit ihrem Funkentanz, die Tanzgruppe des Möhnenclub Spätlese Lay machte mit ihrem Tanz Fußballfieber schon Geschmack auf die bevorstehende Weltmeisterschaft in Brasilien. Federvieh, so geil wie nie, das kann nur eines bedeuten: Das Männerballett Weinbergschneckscher, ein Garant für Spaß und gute Laune. Mit einem Black & White-Strumpfhosen-Tanz überraschten elf Tänzerinnen und Tänzer (Vorstandsmitglieder mit Freunden, Bekannten und Verwandten) das Publikum. Im Schwarzlicht waren diese gar nicht zu erkennen und ganz ehrlich, DAß muß man gesehen haben, das kann man nicht beschreiben.

Samstag, 22. Februar 2014

Als Vampir startete Olav Kullak blutrünstige Versuche, seinem Lehrling, (Max Kullak) das Leben als Vampir zu lehren. Dieses Ziel wurde jedoch nicht erreicht. Ein neuer Stern am Layer Redner-Himmel ist Anna-Maria Kalb, die gemeinsam mit dem Nachwuchs-Profi Marvin Flöck nicht nur den Elferrat durch den Kakao zog, sondern auch Freude auf mehr Vorträge der Jungen Wilden in den nächsten Jahren macht. Im Vorjahr noch Metzger, versuchte sich Jean-Luc Mundel in diesem Jahr als Layer Bäcker, der mit einer riesengroßen Waffel den Präsidenten dazu brachte, die Waffel zu halten. Die Braut Rosamunde (Monika Kräber), die sich zwar traut, aber dennoch keinen Erfolg verbuchen kann, startete in Lay den allerletzten Versuch, doch noch einen Mann abzubekommen. Im Brautkleid und von Schönheit befreit, scheiterte auch dieser Versuch. Elfriede und Jäb Döbbenöschel (Sybille und Frank Thiery) ebenfalls ein Garant für Lachtränen, zeigten mit viel Situationskomik das die Ehe nicht immer ein wahres Zuckerschlecken ist. Matte oder glatte Platte mit oder ohne Placke sind da noch das kleinste Problem. Kevin Flöck und Kenny Kissel stellten nach einem Jahr Bühnenabstinenz mit ihrem Vortrag über Entertainment ihr Können wieder einmal mehr unter Beweis. Steht auf wenn ihr Layer seid, damit reißen die Layer Fährmatrosen Wolfgang Albrecht, Andreas Bilo und

Holger Rübel ihr Publikum mit Witz und Gesang immer wieder von den Stühlen. Zum guten Schluß versuchte die grazile Maikönigin (Tom Flöck) den Sitzungsgästen die Flötentöne beizubringen, die Betonung liegt hier auf VERSUCHTE. Das kann ja auch nichts werden, wenn man im Februar versucht, die Maienzeit einzuläuten, dann ist es doch schon besser, wenn man mit einem solch gelungenen Auftritt alle Lachmuskeln zum läuten bringt. Mit einem rauschenden Finale endete eine tolle Sitzung und macht Lust auf die noch vor uns liegenden tollen Tage. Olau!

Quelle und Fotos: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

24.12.2016 – 01.07.2017 ▼